

UT 6 DPP

Blindnietpistole

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1A	19013300	Mundstück 4,8mm (3/16")	1
1B	19013301	Mundstück 4,0mm (5/32")	1
1C	19013302	Mundstück 3,2mm (1/8")	1
1D	19013303	Mundstück 2,4mm (3/32")	1
1E	19013304	Mundstück 5,5mm (7/32")	1
1F	19013305	Mundstück 6,4mm (1/4")	1
5	19013306	O-Ring	1
6-1	19013307	Vord. Backengehäuse f. 2,4mm,3,2mm,4,0mm	1
6-2	19013308	Hint. Backengehäuse	1
6-IA	19013309	Vord. Backengehäuse f. 4,8mm, 5,5mm, 6,4mm	1
19013310		Futterbacken von 2,4mm - 4,0mm	1
19013311		Futterbacken von 4,8mm - 6,4mm	1
8	19013312	Backenschieber von 2,4mm - 4mm	1
8-A	19013313	Backenschieber von 4,8mm - 6,4mm	1
9	19013010	Zahnscheibe	1
10	19013011	Druckfeder 5 mm	1
10-1	19013314	Druckfeder 6,4 mm	1
10-A	19013315	O-Ring	1
11	19013316	Gehäusekopf	1
12	19013014	Mutter	1
13	19013317	Sicherungsring	1
14	19013016	O-Ring	1
15	19013318	Gehäuse	1
16	19013319	Hydraulikkolben	1
17	19013320	O-Ring	1
18	19013321	Druckscheibe	1
19	19013322	Druckfeder - groß	1
19-1	19013323	Druckfeder - klein	1
20	19013324	Aufhängebügel	1

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
21	19013325	Gehäusedeckel	1
22	19013326	Überwurfmutter	1
23	19013327	Schutzkappe	1
24	19013328	Vorspannstift	1
25	19013329	O-Ring	1
26	19013330	Druckscheibe	1
27	19013029	Mutter	1
28	19013030	Manschette	1
29	19013331	Luftzylinder	1
30-1	19013332	Kolbenstange	1
30-2	19013333	Luftkolben	1
30-3	19013334	Mutter	1
31	19013335	O-Ring	1
32	19013336	Zylinder O-Ring	1
33	19013337	Zylinder - Deckel	1
35	19013338	Schlüssel	1
36	19013339	Schlüssel	1
37	19013340	Zylinderstift	1
38	19013341	Zylinderstift	1
39	19013342	Pleuelstange	1
40	19013045	Betriebshebel	1
41	19013343	Vorspannstift	1
42	19013047	Pleuel	1
43	19013344	Vorspannstift	1
43-A	19013345	O-Ring (Ventilstößel)	1
44	19013346	Ventilstößel	1
44-A	19013347	Ventilfeder	1
45	19013052	Ventil	1
45-A	19013348	Ventilsitz	1
45-B	19013349	O-Ring	1
46	19013055	Ventilfeder	1
47	10700181	Gewindetülle 1/4" für Luftanschluß	1
51	19013056	O-Ring	1
52	19013057	Ventildeckel	1



PNEUTEC®
DRUCKLUFTWERKZEUGE



SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

UT 6 DPP

Blindnietpistole



Gerätekenne

Baulänge	310 mm
Luftanschluß	1/4"
Nietgröße	2,4-6,4mm
Gewicht	2,1 kg
Luftverbrauch	1,7 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nennndruck)	
Schalldruckpegel	77,0 dB(A)
Schalleistungspegel	110,5 dB(A)
Beschleunigung	4,8 m/s ²

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig.
- Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.
- Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen Betriebsdruck.
- Verwenden Sie die vorgeschriebene persönliche Sicherheitsausrüstung.
- Verwenden Sie ausschließlich aufbereitete Druckluft mit dem vorgeschriebenen Betriebsdruck.
- Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.
- Verwenden Sie nur Schläuche und Armaturen, welche für den vorgeschriebenen Betriebsdruck ausgelegt sind.
- Benutzen Sie das Gerät nur dann, wenn Sie vorher in der Handhabung ausführlich unterwiesen worden sind.
- Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keines falls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie unkonzentriert sind. Vergewissern Sie sich, daß Sie vor Arbeitsbeginn sichere Arbeitsposition eingenommen haben. Halten Sie das Gerät fest in Ihrer Hand, damit Sie eventuell auftretende Reaktionen sicher auffangen können.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile.
- Trennen Sie das Werkzeug immer von der Luftversorgung bzw. unterbrechen diese durch das Absperrventil, bevor Sie Mundstücke und Klemmbacken auswechseln oder den Nietdorn-Auffangbehälter entleeren.
- Gerät nur mit fest aufgeschraubtem Nietdorn-Auffangbehälter in Betrieb nehmen. Wird das Gerät von mehreren Personen benutzt, so müssen vor Arbeitsbeginn folgende Punkte überprüft werden: - Gerät auf äußere Beschädigungen überprüfen, - Ölaustritt am Gerät? - Verwendung des richtigen Mundstückes.
- Tragen Sie das Gerät beim Transport nur am Handgriff und achten Sie auf ausreichenden Abstand zum Betriebshebel, wenn das Gerät noch an die Luftversorgung angeschlossen ist.
- Installieren Sie das Werkzeug erst dann an die Luftversorgung, nachdem ein gutplaziertes und einfach zu bedienendes Absperrventil in der Versorgungsleitung angebracht wurde.
- Vermeiden Sie Verletzungen an den Sollbruchstellen der Nietschäfte. Vermeiden Sie ungeschützten Hautkontakt mit dem verwendeten Hydrauliköl. Reinigen Sie Ihre Hände gründlich nach einem solchen Kontakt.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

P. Müller

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH
Georg-Ohm-Strasse 7, D-65232 Taunusstein
www.pneutec.de info@pneutec.de

FEEL THE POWER

FEEL THE POWER

11/2006

Einsatzbereich

Dieses Blindnietgerät wurde entwickelt zum Setzen von Blindnieten in Blechen mittels vorgebohrter Löcher. Das Nietwerkzeug arbeitet pneumatisch-hydraulisch. Die angeschlossene Druckluft erzeugt über einen Pneumatikkolben und einem nachgeschalteten Hydraulikkolben einen Arbeitsdruck im Hydraulikteil. Der Arbeitsdruck erzeugt über Kolben und Federn eine Hub- und Druckbewegung zum Setzen eines Blindnietes. Der Arbeitsdruck bewegt den Hydraulikkolben nach hinten. Die dreiteiligen Klemmbacken werden auf den Nietdorn gepresst und ziehen diesen in das Nietwerkzeug hinein. Der Nietdorn reißt an der Sollbruchstelle ab. Verwenden Sie das Werkzeug ausschließlich nur für die vom Hersteller angegebenen Einsatzbereiche, in diesem Fall zum Setzen

Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und -betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in einer anderen Arbeitsposition verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, daß die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen, soliden Stand hat und das Gerät sicher handhaben kann.

Arbeitsweise

Schließen Sie das Werkzeug an die Luftversorgung an und vergewissern Sie sich, daß der richtige Betriebsdruck von 6.3 bar vorhanden ist. Bauen Sie das zum Blindniet passende Mundstück ein. Schrauben Sie den Nietdorn-Auffangbehälter auf. Führen Sie den Blindniet in das Mundstück der Blindnietpistole ein. Die aus dem Mundstück herausragende Blindniethülse wird in die vorbereitete Bohrung der zu vernietenden Teile eingeführt. Achtung: das Nietwerkzeug muß senkrecht auf die zu nietende Werkstückoberfläche aufgesetzt werden. Der Blindniet wird durch Betätigung des Drückers bis zum Anschlag am Nietwerkzeug gesetzt. Nach Loslassen des Drückers fällt der an der Sollbruchstelle abgerissene Nietdorn-Rest in den Nietdorn-Auffangbehälter.

Inbetriebnahme

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar, gemessen am Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluß versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler, wie in der Abbildung angegeben, zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehener Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor der Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompressionierung. Kuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und betätigen Sie den Betriebshebel einige Male, damit sich das Öl im Inneren des Werkzeuges gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, daß das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird.

Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Trennen Sie das Gerät nach Beendigung des Arbeitsvorganges von der Druckluftversorgung ab. Spritzen Sie anschließend ca. 5 ml eines empfohlenen Wartungsöls in den Schlauch und verfahren Sie wie im Kapitel „Inbetriebnahme“ ausführlich beschrieben. Säubern Sie das Gerät anschließend und entleeren den Nietdorn-Auffangbehälter. Benutzen Sie vordere Hülse und Rändelmutter leicht mit einem säurefreien Öl. Lagern Sie das Blindnietgerät in der Originalverpackung, damit es vor Feuchtigkeit geschützt wird. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Blindnietgeräten sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug daher nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.



Inhalt: 1 Liter
Artikel - Nr.: 10 700 220

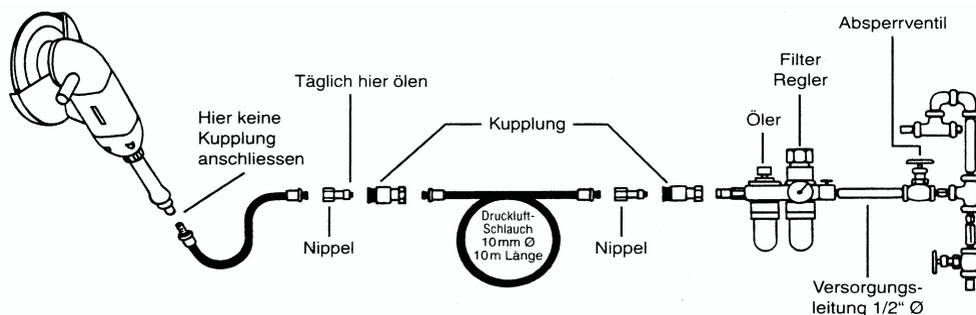
Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH
Drucklufttechnische - Geräte - Service
Ludwig Schauß Strasse 3
D - 65232 Taunusstein - Hahn
Tel: 06128/3755
Fax: 06128/5934

Nord - Deutschland

Wolfgang Jung
Drucklufttechnik
Am Heid 14
D - 57399 Kirchhundem
Tel: 02764/7380
Fax: 02764/1087



FEEL THE POWER

FEEL THE POWER